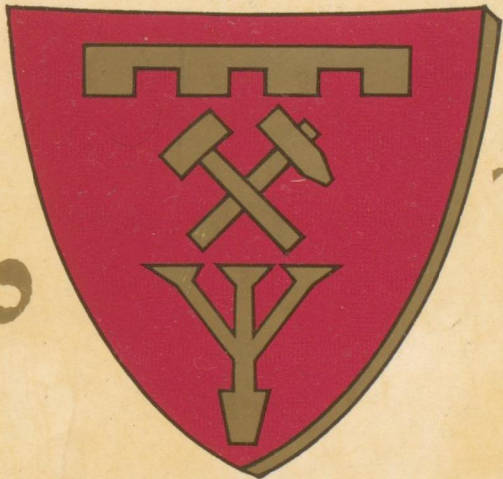


HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

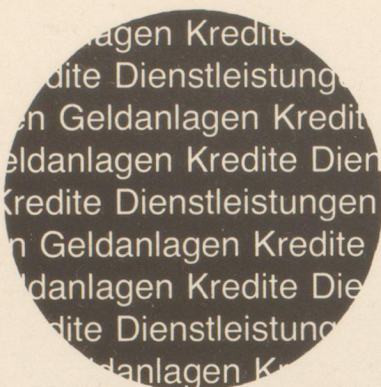
August 1982

VOM KIRCHSPIEL
ÜBER DIE INDU-
STRIEGEMEINDE
ZUM STADTBEZIRK
950 JAHRE

1032  1982

HERRINGEN

Mehr als eine Bankverbindung



Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geld
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldan
stungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Di
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldan
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldan
stungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Di
stungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Di
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldan
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldan
stungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Di
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geld
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldan
Kredite Dienstleistungen Geldanlagen Kredite Dienstleistungen Geldan

Sparkasse Hamm



Herringen wird 950 Jahre alt. Über die Geschichte des Hammer Stadtbezirks und die Feierlichkeiten zum Jubiläum informiert HAMMAGAZIN auf den Seiten 3, 7 und 8.

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom
Verkehrsverein Hamm e.V.
Die Stadtilustrierte erscheint im
Verlag Reimann & Co.
Verantwortlicher Redakteur:
Bernd Loew-Sanheim
Redaktionsanschrift:
Postfach 266, 4700 Hamm 1
Tel. (023 81) 56 91
Anzeigen:
Wilhelm Oelker, Helga Schugk
Namentlich gekennzeichnete
Berichte geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Die Themen

Dampf für die
Museumseisenbahn
„Aus der Arbeit des Verkehrs-
vereins“ heißt die neue Serie im
HAMMAGAZIN. Wir beginnen
mit den Hammer Eisenbahn-
freunden auf

Seite 5

und stellen den neuen
Vorstand des
Verkehrsvereins
vor auf

Seite 6

950 Jahre Herringen

Seite 7

Kurparkfest 82

Dieser gesellschaftliche Höhe-
punkt des Sommers in Hamm
ist uns zum zweiten Male eine
Ankündigung wert auf

Seite 9

Der treue Bote Seite 10

Gastliches Hamm

Seite 11

Ein einfacher Hutmacher
Fundsachen über Hamm in aus-
wärtigen Sammlungen haben
Seltenheitswert. Ebenso diese
Geschichte auf

Seite 12

Unternehmen im Porträt

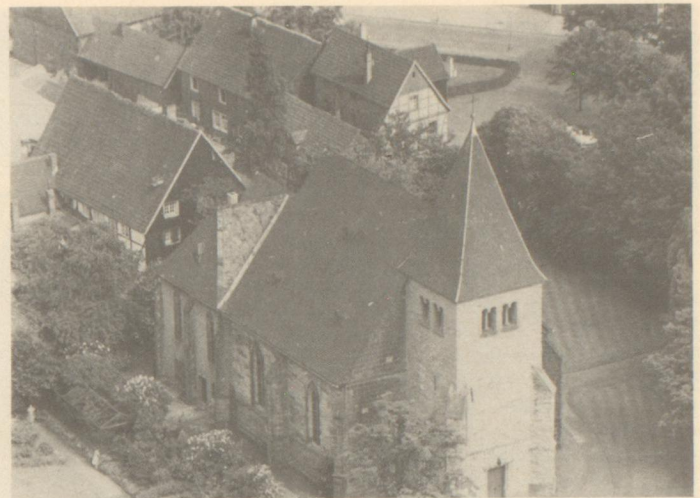
Seite 13

Freizeittips

Seite 14

Unterhaltung

Seite 18



Alte Mauern, die den Zeiten getrotzt haben: Die St. Victor-Kirche in Herringen.

950 Jahre Herringen: Festwoche im September

Das traditionsreiche Herrin-
gen gehört seit dem 1. Januar
1975 zur Stadt Hamm. In die-
sem noch jungen Stadtbezirk
blickt man auf eine lange und
wechselvolle Geschichte zu-
rück. Lesen Sie in dieser Ausga-
be einen Überblick über die hi-
storischen Daten und bedeu-
tenden Ereignisse in der fast
1000jährigen Geschichte des
heutigen Hammer Stadtteils.

Die 950-Jahr-Feier in Herrin-
gen wird in der Festwoche vom
4. bis 12. September ein um-
fangreiches und interessantes
Veranstaltungsprogramm prä-

sentieren. Die Kirchengemein-
den und die örtlichen Vereine
unterstützen durch zahlreiche
Festveranstaltungen und Son-
derausstellungen im kulturellen
und sportlichen Bereich die Fei-
erlichkeiten.

Theateraufführungen, Bunte
Abende und ein großer Festzug
ergänzen das Programm der
Jubiläumsfeier.

Der Verkehrsverein Hamm
wird Mitte August ein ausführ-
liches Festprogramm zur 950-
Jahr-Feier Herringens heraus-
geben.

WALDHOTEL HAMM

Forstlandwehr 34
4700 Hamm 1 — Pilsholz
Telefon (02381) 5681

23 Zimmer · 46 Betten · Alle Zimmer mit Dusche
und WC · Selbstwähltelefon · Radio · Auf Wunsch TV
Restaurant · Schänke · Kegelbahnen · Terrasse
Konferenzräume · Festsaal (bis 150 Personen)
genügend Parkplätze

KURHAUS

BAD HAMM
Familie Günter Lohöfer

In gemütlicher Atmosphäre sich
vom Alltag erholen.

Küche und Keller bieten Ihnen
täglich eine reichhaltige Auswahl
an Speisen und Getränken
Höhepunkt eines Kurparkbummels
ist die traditionelle Kaffeepause
in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede
Veranstaltung den richtigen Rahmen.

Jahrbuch für Eisenbahn- freunde

Der Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde (BDEF) hat für 1982 ein Jahrbuch herausgegeben, in dem nicht nur die Jahreschronik nebst Rückblicken und Rechenschaftsberichten aus den einzelnen Bereichen von der Museums- bis zur Modelleisenbahn enthalten ist, sondern — und darin liegt der besondere Nutzen — auch ein Verzeichnis aller im BDEF zusammengeschlossenen Vereine mit sämtlichen bekannten Informationen wie Vereinsanschrift, Clublokal, Name des Vorsitzenden, Mitgliederzahl und Gründungsdatum.

Das Kapitel „Museumsbahn — Wunsch und Wirklichkeit“ unterstreicht die Bemühungen des BDEF um eine Lockerung des Fahrverbots für Dampflo-

komotiven auf Bundesbahnstrecken, das nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen erlassen wurde. „Neues von den deutschen Eisenbahnen“ und von den BDE-Bahnen schließt das Jahrbuch ab, das an das „Jahrbuch des Eisenbahnfreundes“ von 1969 bis 1974 anknüpfen soll.

Jahrbuch für Eisenbahnfreunde: 128 Seiten im Format DIN A5 mit 47 Schwarz-Weiß-Fotos. 12,00 DM. Verlag Uhle & Kleimann, Postfach 1147, 4990 Lübbecke 1.

Tips für die Daheim- gebliebenen: Tagesausflüge und Kurzreisen

Die Deutschen sind ein reise-
freudiges Volk. In wachsender

Zahl brechen sie jedes Jahr auf's neue auf zu Urlaub, Erholung und Studierenerlebnissen. Im Studienkreis für Tourismus untersuchen Fachleute ständig, was sie die „Reiseintensität der Bevölkerung über 14 Jahre“ nennen. Danach sind 1970 genau 19,4 Millionen Deutsche ein oder mehrere Male auf Urlaubsreise gegangen. Das sind 41,6 Prozent der Bevölkerung. 1981 waren es 26,6 Millionen oder 55,9 Prozent. Demnach allerdings, so läßt sich leicht errechnen, gibt es jedes Jahr also auch mehr als 20 Millionen Bundesbürger, die nicht eine Urlaubsreise von mindestens fünf Tagen unternahmen. Diesen Daheimbleibern hat die Deutsche Bundesbahn interessante Angebote für Tagesausflüge oder Kurzreisen gemacht.

Ihnen könnte beispielsweise die Bezirkswochenkarte nützlich werden. Diese Netzkarte für rund 1000 Kilometer Streckenlänge ist ein ideales Angebot für Ausflugsreisen. Davon gibt es 73 Bezirke; viele Kombinationen sind möglich. Liegen Wohnort und Reiseziel(e) in einem dieser Bezirke, dann ist die Karte, die sieben

Tage gilt, genau das Richtige für eine Entdeckungsreise. Der große Vorteil: beliebig oft kann das jeweilige Streckennetz innerhalb der Geltungsdauer befahren werden. Der Preis kann sich sehen lassen: 76 Mark in der zweiten und 114 Mark in der ersten Wagenklasse.

Attraktives läßt sich im Programm der „DB-Städtetouren“ finden: Ein verträumtes Wochenende an der Seine, eine Grachtenrundfahrt durch Amsterdam, eine Bummeltour nach München, und, und, und. In über 60 deutsche und benachbarte ausländische Städte gehen die Wochenendreisen mit zwei bis sechs Übernachtungen. Da ist alles drin, alles dran; „Arrangements mit vielen Überraschungen“ einbezogen. Das Jahresprogramm 1981/82 läuft noch bis zum 30. September.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich der Service „Fahrrad am Bahnhof“. Der Ablauf ist einfach: Mit dem Zug in einen schönen Ort fahren, auf's DB-Fahrrad steigen, eine Radtour durch die Lande, zum Bahnhof zurück und wieder mit dem Zug nach Hause fahren.

VIDEO-NEWS

Hamms größtes
Verleih-Depot
für Video-Filme

Sage und schreibe
2400 Filme

In den drei Systemen VHS, Beta
und Video 2000

Verleihfirmen:

Bavaria, VPS, VPH, Herzog, Topic,
Mike Hunter, Contrast, Video, Mar-
keting-Video, Greenwood-Video,
Silwa, Trans-Video, Hot Movie,
Güdt, Ripo, Ribu, Videophon,
Kesslers, Monte Video, UFA, Hee-
res, Magnetic, Arcade, Atlas,
und EMI-Thorn

neu: VMP-Star Video Polygram.

Schon jetzt über 930 Mitglieder
im Workshop-Video-Club!

Exklusiv für unsere
Mitglieder:

Im Verleih: 3 Video-Kameras (mit
komplettem Zubehör) sowie ein
tragbarer Video-Recorder.

Ihr zuverlässiger Partner für
Film- und Video-Technik
im Großraum Hamm



1982 Westfälische Freilichtspiele Waldbühne Heessen e.V. in Hamm

Die lustigen Weiber von Windsor

Komödie von W. Shakespeare

7.8., 14.8., 21.8., 28.8., 4.9. 20.00 Uhr
5.9. 16.00 Uhr

Pinocchio

musik. Kinderstück v. A. Samoschkoff

8.8., 11.8., 22.8., 25.8., 29.8. 16.00 Uhr

Hänsel und Gretel

Märchenspiel von G. A. Weth

15.8., 18.8. 16.00 Uhr
27.8. 20.00 Uhr

Auskunft und Vorbestellung:

Geschäftsstelle der Waldbühne Heessen,
Postfach 5362, 4700 Hamm 5 — Heessen,
Ruf: 02381 / 32379

Vorverkauf: Verkehrsverein am Bahnhof,
Tel. 02381/23400
NUR-Reisebüro Hans Adler, Südstr. 22-24
Ruf: 02381/1575

Weltermanns Büchertip

Ralph Giordano „Die Bertinis“

Roman, S. Fischer-Verlag,
784 Seiten, 39,80 DM

Urlaubszeit — Lesezeit: Warum nicht eine breit angelegte Familiensaga, die den Bogen spannt von 1875 bis hin in unsere Zeit? Ein grotesker Großvater Giacomo, der aus Sizilien einwanderte, die tragikomische Gestalt des Vaters Alf Bertini und im Mittelpunkt die Jüdin Lea Bertini, eine fast alttestamentarische Muttergestalt. Authentisches ist kaum zu leugnen, denn wie sonst würde es dem Autor gelingen, aus seiner Vergangenheitsbewältigung, aus diesem im Grunde düsteren politischen Stoff, einen Unterhaltungswert zu filtern, der nicht selten die hintergründige Schwankhaftigkeit eines Schelmenromans aufblitzen läßt. Hamburg ist der Schauplatz dieser dramatisch ablaufenden Handlung; einzigartige Milieustudien sind eine Liebeserklärung an die alte Hansestadt.

Buchhandlung Weltermann
Gustav-Heinemann-Str. 18-22
4700 Hamm 1, Tel. 26090

„Viele reden über den Verkehrsverein, ohne etwas über ihn zu wissen“, stellte der alte und neue Vorsitzende des Verkehrsvereins, Jürgen Graef, in der Mitgliederversammlung am 22. Juni im Kurhaus Bad Hamm fest. Einen Beitrag, die Informationslücken über Ziele und Aktivitäten des Verkehrsvereins zu schließen, leistet jetzt das HAMMAGAZIN mit der in dieser Ausgabe beginnenden Serie „Aus der Arbeit des Verkehrsvereins“. In regelmäßiger Folge soll diese Arbeit — sei es die Organisation von großen und kleinen Veranstaltungen, der Betrieb der Informationsbüros, die Aktivitäten der Arbeitskreise oder andere Aufgaben aus der breit gefächerten Palette — dargestellt und transparent gemacht werden.

Zum Auftakt stellt sich die seit fünf Jahren dem Verkehrsverein zugehörige Unterabteilung, die Hammer Eisenbahnfreunde (HEF) vor, d.h. genauer gesagt die jüngste Initiative, die „Gesellschaft der Förderer der Museumseisenbahn Hamm“. Die Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins hat den neu gewählten Vorstand beauftragt, geeignete Schritte zur Gründung einer solchen Förderergesellschaft in die Wege zu leiten.

Warum ist diese notwendig? Am Anfang — Mitte der 70er Jahre — stand die ausrangierte und wieder überholte Dampflokomotive BR 44 1558. Inzwischen halten die HEF den Fahrbetrieb auf der Ruhr-Lippe-Eisenbahn (RLE) von Hamm/Mitte nach Lippborg mit zwei Triebwagen und einer Dampflokomotive aufrecht. Viele Sonderfahrten, wie kürzlich mit Behinderten nach Vellinghausen, erfreuen sich regen Zuspruchs. Darüber hinaus haben die HEF ein Eisenbahn-



Dampf für die Museumseisenbahn

Museum aufgebaut, das einen Namen bei Eisenbahnfreunden in der gesamten Bundesrepublik gefunden hat. Oberstes Ziel der Museumseisenbahner ist es zur Zeit, den Fahrbetrieb bis Lippborg aufrechtzuhalten. Im Streckenteil Soester Börde gibt es wirtschaftliche Probleme aufgrund der geringen Streckennutzung. Von seiten der RLE-Verwaltung wird die Strecke nicht mehr benötigt und läuft Gefahr, ganz stillgelegt zu werden. Dem einen Riegel vorschieben wollen die Ei-

senbahnfreunde, denen es vor allem darum geht, so ihr Vorsitzender Dipl.-Ing. K.-H. Silber, „nicht Wiederherstellbares zu erhalten“. Die etwa 20 km lange Strecke führt durch eine einmalige Region, erschließt eine idyllische Landschaft und hilft dazu beitragen, die akuten Naherholungsprobleme zu lösen. Die Erfahrungen in vielen Ausflugsfahrten zeigen, daß eine rege Nachfrage besteht. Besonders die jährlichen Fahrten zur Lippborger Kirmes erfreuen sich großer Beliebtheit. Des-

halb setzen die HEF alles daran, um die Strecke befahrbar zu halten. Da es keine andere Museumsbahn im weiten Umkreis von Hamm gibt, dürfte auch die Öffentlichkeit daran ein vehementes Interesse besitzen.

Unterstützung sollen die Hammer Eisenbahnfreunde jetzt durch eine „Gesellschaft der Förderer der Museums-Eisenbahn Hamm e.V.“ erhalten, die den Zweck verfolgt, die Errichtung und Unterhaltung ei-

Fortsetzung auf Seite 6

An einer Mitgliedschaft in der

Gesellschaft der Förderer der Museumseisenbahn Hamm

bin ich/ ist unser Verband/ ist unsere Firma sehr interessiert.

Ich/ Wir bitte(n) um Zusendung von Informationsmaterial und Beitrittserklärung.

Adresse: _____



Der Verkehrsverein organisiert im Auftrag der Stadt Großveranstaltungen wie beispielsweise das Burghüelfest...

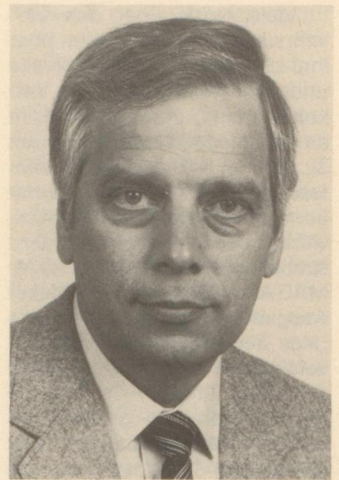


... und die Hammer Spielparty.

Fortsetzung von Seite 5

nes Eisenbahn-Museums zu fördern und die Strecke der RLE von Hamm bis Lippborg für Dampffahrt zu erhalten. Mitglieder des Vereins können sowohl Privatpersonen als auch juristische Personen, wie Unternehmen, Verbände oder ähnliche Vereinigungen, werden. Die Eisenbahnfreunde möchten gern Vertreter der Bundesbahn, der Ruhr-Lippe-Eisenbahn, der Stadt Hamm, des Kreises Soest und der Gemeinden Welver und Lippetal für die Mitarbeit in einem Kuratorium gewinnen.

Der Verkehrsverein hofft mit den Hammer Eisenbahnfreunden, daß die Idee zu dieser Fördergesellschaft auf eine breite Resonanz trifft. Die Eisenbahntadition Hamms muß unter Dampf gehalten werden.



Der alte und neue Vorsitzende des Verkehrsvereins: Jürgen Graef

Neuer Vorstand gewählt

Der Verkehrsverein vertraut weiterhin auf seine bewährte Vorstandsmannschaft. Alle erneut kandidierenden Vorstandsmitglieder wurden auf der Mitgliederversammlung in ihrem Amt bestätigt. Einstimmig wurde Jürgen Graef wieder zum ersten Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter bleibt Friedel Pröpsting. Für den ausscheidenden Schatzmeister Jochen Dellwig wurde auf Vor-

schlag von Graef Wilhelm Bertram neu in diese Funktion gewählt. Ebenfalls ein einstimmiges Votum gab die Mitgliederversammlung für folgende Beisitzer ab: Harry Bosse, Dr. Fiehe, Dr. Löbcke, Karl-Heinz Silber und Horst Laue. Neu unter den Beisitzern ist lediglich Horst Laue, der für den nicht mehr kandidierenden August-Heinrich Heimbeck gewählt wurde. Das einmütige Wahlergebnis beweist das Vertrauen, das die Mitglieder in ihren neu gewählten Vorstand setzen. Zu erwähnen ist noch, daß der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Werner Figgen, automatisch mit Sitz und Stimme im Vorstand vertreten ist.

SPORT-CASINO

Am Mahlberg-Stadion.
Inh. Brigitte Brauckhoff
Telefon (0 23 81) 29338
privat 52301

Entspannung finden Sie in der Halbzeit, vor und nach dem Spiel in Ihrer Gaststätte direkt am Stadion

- Vereinslokal der Hammer SpVg
- Warme Küche
- Gesellschaftsräume
- Kegelbahnen



Pape-Eicker/Schmidt

Bismarckstraße 22
4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 237 71

BAB RASTHAUS UND HOTEL RHYERN-NORDSEITE

Ostendorfstraße 62
4700 Hamm 1 (Rhyern)
Telefon (0 23 85) 35 65
50 moderne, vollschall-
isolierte Zimmer, alle mit
Dusche oder Bad und WC.

Bad Waldliesborn

Ein Vorschlag zur Blüte von Körper und Geist: Baden in unserer hochkarätigen Thermalsole! Ihre Kurberatung 4780 Bad Waldliesborn, ☎02941/800 234



Benedict-Schule

— Eine Schule der Schweizer Sprachschulorganisation —
Förderung nach BaFög möglich.

- Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch für Anfänger
- Tages- und Abendlehrgänge • Handelskorrespondenz • Dolmetscher-, Übersetzerlehrgänge • staatl. IHK-Prüfungen • Übersetzungsbüro

4700 Hamm 1, Markt 12, Telefon (0 23 81) 25474



*Bahnhofsgaststätten
Hamm i.W.*

Bahnhofsstuben Konferenzzimmer Tagungsräume

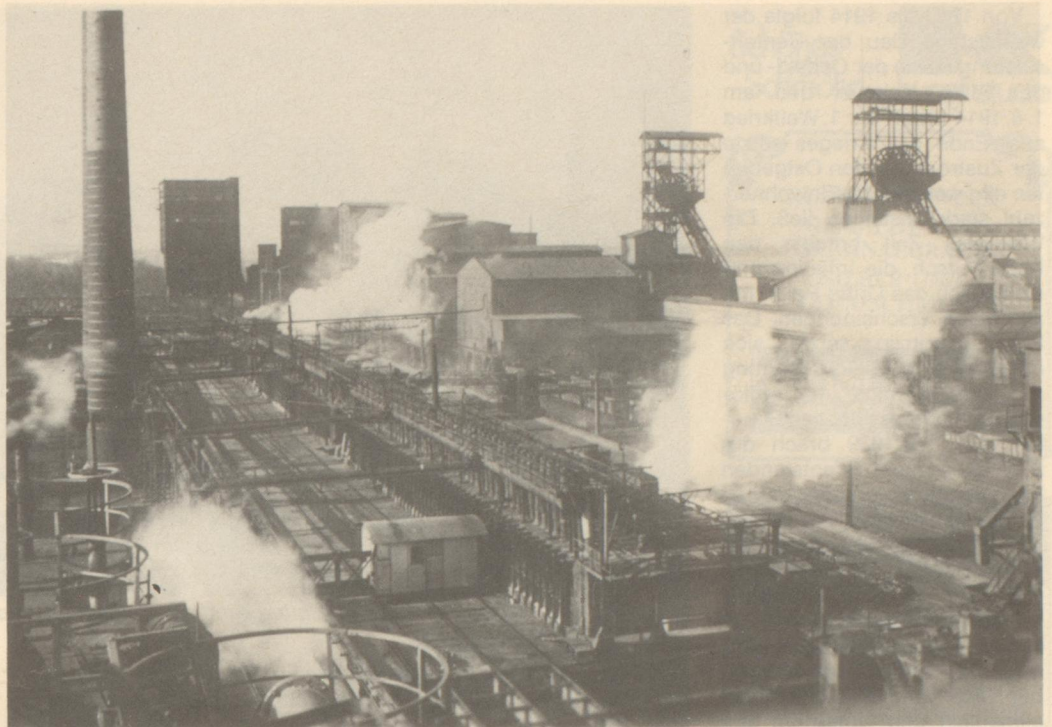
Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.



Stienemeier · Anlagenbau
Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Müllverbrennungsanlagen · Klima-Kälte-Solartechnik · Bäder-Laborbau-Sanitärtechnik
Elektroheizung · Kraftanlagen · Rohrleitungsbau · DVGW-Zulassung
Bockumer Weg 59 · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381/32076

Am 6. 8. 1032 schenkte der Kölner Erzbischof Pilgrim dem Abt Rudolf die Kirchen zu Unna und Herringen. Wenn nun der Stadtbezirk Herringen am 6. 8. 1982 die 950jährige Wiederkehr des Tages der Deutzer Stiftung festlich begeht, wird damit nicht das geschichtliche Alter von Herringen festgelegt, denn in der Urkunde ist von zwei bereits vorhandenen Kirchen die Rede. Es ist sicher anzunehmen, daß Herringen als eine germanische Kultstätte im 8./9. Jahrhundert im Zuge der Christianisierung und entsprechend dem damaligen fränkischen Missionsverfahren eine Holzkirche erhalten hat. Die jetzige Steinkirche stammt aus dem 12. Jahrhundert. Baustil und Namensgebung weisen darauf hin. Im Turm hängen heute noch die alten Glocken, deren älteste im Jahre 1216 schon läutete, als die Stadt Nienbrügge noch nicht zerstört und die Stadt Hamm noch nicht gegründet war. Die beiden anderen Glocken stammen von



Seit der Jahrhundertwende in Herringen von zentraler Bedeutung: der Bergbau. Hier die Zeche Heinrich Robert um 1936.

950 Jahre Herringen

1550 bzw. 1719. Das Kirchspiel Herringen umfaßte die Gemeinden Heil, Rünthe, Sandbochum, Herringen mit der Westenfeldmark, Wiescherhöfen und Pelkum. Pelkum schied 1647 aus dem Kirchspiel aus. Im Norden bildete die Lippe die Grenze, während südlich die Groß-Heide vorgelagert war.

Die Herringer Bauern haben es nie leicht gehabt, denn nicht nur, daß der karge Boden wenig brachte, sondern es mußten auch Hand- und Spanndienste geleistet werden, und die kriegerischen und unruhigen Zeiten brachten zusätzliche Abgaben und Steuern und den Bauern die Abhängigkeit und Ar-

mut. So sahen die Herringer die Herrschaft der Deutzer, der Altener, Isenburger und Märker und schließlich des Hauses Klev, das in Erbschaft an Kurbrandenburg ging. Die Bumansburg, Humburg und Muntenburg dienten nicht nur dem heimischen Adel; trotzdem weiß man wenig von ihnen, wogegen das Haus Stockum und das Haus Nordherringen geschichtlich nachweisbar sind. 1786 brannte das Kirchdorf ab. 1787 ging das Haus Nordherringen und 1796 das Haus Stockum in Konkurs. Damit hat der Adel aufgehört, in Herringen eine Rolle zu spielen. Mit den Konkursen zeichnete sich eine Umschichtung des Eigentums ab, die durch den Einmarsch der Franzosen 1806 und mit dem Dekret vom 12. 12. 1808 beschleunigt wurde. Die Steuerfreiheit des Adels und der Kirche wurde aufgehoben und die Leibeigenschaft mit der Umwandlung der Naturalpächte und der Umgestaltung der bäuerlich-gutsherrlichen Verhältnisse abgeschafft. Jetzt konnte der abhängige Bauer bei Bezahlung einer 25fachen Jahrespacht den Hof in Eigentum er-

werben. Mehr als die Hälfte aller Bauern machten von dieser Möglichkeit Gebrauch, und bis 1850 waren alle freigekauft.

1819-1826 wurde die Groß-Heide aufgeteilt. Sie leitete weitere Ansiedlungen in der Heide ein. 1805 war der Franziskaner Christian Velthaus zum ersten katholischen Pfarrer in Herringen ernannt worden, und 1826 erhielten die Katholiken die Pfarrgerechtsame. Als Kirche diente bis 1930 die 1771/72 erbaute Peter-Paul-Kapelle in Nordherringen. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts setzte in Hamm der Bau von Fabriken und der Eisenbahn ein, eine Entwicklung, die in Herringen kaum beachtet wurde. Lediglich die Erweiterung der Hammer Grenzen brachte Proteste der davon Betroffenen.

Erst als um die Jahrhundertwende der Bergbau mit großen Grundstückskäufen und mit dem Abteufen der Schächte Heinrich und Robert am 8. 5. 1901 und 1. 6. 1901 begann, stellten sich dem bäuerlich ausgerichteten Gemeinderat ungewohnte Probleme, die erst gelöst wurden, als die Bergleute in den Gemeinderat kamen. 1910 erhielt die Feuerwehr ein Spritzenhaus, 1911 waren die Falkschule und 1913/14 die katholische Schule teilsfertig, und im gleichen Jahr wurden die Brücke über die Lippe und der Lippeseitenkanal fertiggestellt.



Partnerschaft Neufchâteau—Herringen. Urkundenunterzeichnung im Rathaus von Neufchâteau am 29. April 1967.

Von 1910 bis 1914 folgte der weitflächige Bau der Rentensiedlung sowie der Ostfeld- und der Alten Kolonie, und am 1. 8. 1914 brach der 1. Weltkrieg aus. Ende des Krieges setzte der Zustrom aus den Ostgebieten ein, welcher die Einwohnerzahl stark ansteigen ließ. Die Weimarer Zeit brachte den Kapp-Putsch, die Inflation und schließlich das Dritte Reich mit all seinen Erscheinungen. Das Führungsprinzip setzte sich durch, und der Gleichschaltung der Vereine folgte die Auflösung der konfessionellen Schulen. Am 1. 9. 1939 brach der 2. Weltkrieg aus. Es entstanden Häuserschäden und der Verlust an Menschenleben. Vor Beginn des Jahres 1945 saßen bis zum Einmarsch der Amerikaner die Herrerger fast ununterbrochen in den Luftschutzkellern. Am 7. 4. 1945 war der Krieg in Herringen zu Ende. Ende November 1945 nahmen die Schulen allmählich den Unterricht auf, und auch die Zeche Heinrich-Robert begann wieder mit der Kohleförderung.

Um die eigenen Probleme schneller lösen zu können, schied die Gemeinde Herringen, nachdem sie die Voraussetzungen dafür getroffen hat-



Fahrt auf dem Kanal um 1926. Im Hintergrund die Peter-Paul-Kapelle.

te, am 1. 7. 1965 aus dem Amtsverband Pelkum aus. Die Neuordnung des Kreises Unna schuf am 1. 1. 1968 die Bildung der Großgemeinde Pelkum. Schon 1971/72 war erkennbar, daß mit der Landkreisordnung auch der Raum Münster/Hamm neu geordnet werden sollte. Nach vielen Anhörungen und Debatten, die auch die Öff-

fentlichkeit bewegten, beschloß der Landtag die Bildung der neuen Stadt Hamm zum 1. 1. 1975. Mit hartnäckigem politischen Bemühen wurde der Stadtbezirk Herringen gebildet. Ein Bezirk, der wirtschaftlich vom Bergbau geprägt, aber nicht monostrukturiert ist.

So wird die Festwoche vom 4. 9. 1982 bis 12. 9. 1982 eine

Reihe vielfältiger Veranstaltungen sehen, die Zeugnis davon ablegen sollen, daß der Stadtbezirk in seiner heimatlichen Verantwortung seinen Beitrag zur Entwicklung der neuen Stadt leistet, und möge sich die Stadt mit uns freuen.

Christian Tippmann

NEUERÖFFNUNG:

Hotel Stadt Hamm

GRÖSSTES CITY-HOTEL AM PLATZ

DEM HAUS ANGESCHLOSSEN SIND

Harry's Bar & Restaurant

„Queen's Pub“

DAS KLEINE RESTAURANT DER
SPITZENKLASSE



JAZZ-LOKAL UND PIANO-BAR

„Windsor Club“

DIE FÜHRENDE DISCOTHEK IM
RAUM HAMM

MYA'

FIRST-CLASS-NIGHTCLUB MIT
INTERNATIONALEM SHOWPROGRAMM

4700 Hamm 1 · Südstraße 9-23 · Telefon 0 23 81 / 2 90 91-92 · Telex 8 28 719

Kurparkfest 82 am ersten Samstag im August

Zum sechsten Mal erlebt Hamm am 7. August das Kurparkfest. Von 18 Uhr bis spät in die Nacht wird im gesamten Kurhausgarten, auf den Rasenflächen unter den alten Bäumen und auf der Kurhaus-Terrasse die stimmungsvolle Party mit der besonderen Note gefeiert. Für niveauvolle Unterhaltung sorgen fünf bekannte und beliebte Gruppen:

- Flotte und ansprechende Tanzmusik bieten das „Orchester Buster Flood“ und die „Ocean Tanzband“.
- Mit Jazz- und Folkloreklängen unterhält die Zigeunerband „Dannie Weiß Quartett“.



Kurparkfest 81

Foto: Jucho



Attraktionen auf dem Kurparkfest 82: Die Tropic's aus der Karibik...



... und das Buster Flood Orchester.

- Für die Country- und Westernfreunde spielt die „Silver Dollar Band“.
- Exotisch wird es bei den Tropic's. Die neu ins Programm aufgenommene Band aus der Karibik präsentiert nicht nur den Sound aus ihrer Heimat, sondern eine großartige, ohrgerechte und farbenprächige Live-Show.

Aber es wird nicht nur mit heißen Rhythmen für die Stimmung gesorgt, die zahlreichen Bierstände, Grill- und Weingärten und die bengalische Beleuchtung schaffen die Atmosphäre, die zum Kurparkfest ebenso gehört wie das große Feuerwerk als Höhepunkt des Abends. Für sechs Mark Eintritt sind die Hammer und ihre Gäste aus nah und fern bei diesem großen Sommerfest dabei.

Niveauvolle Unterhaltung und gute Laune sorgten in den vergangenen Jahren dafür, daß durchschnittlich mehr als 10 000 Besucher in den Kurhausgarten strömten. Mit einem ähnlichen Andrang beim diesjährigen Kurparkfest rechnet der Verkehrsverein Hamm, der diese Großveranstaltung im Auftrag der Stadt organisiert.

Schönes
von
Schmör



KUNSTHANDWERK
GEMÄLDE UND
ORIGINALGRAFIK
SILBER UND
GOLDSCHMUCK

kunst studio
HAMM AM BAHNHOF

BILDUNG FÜR ALLE

FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

Bilanzbuchhalter

Höchste Qualifikation im Bereich Buchhaltung. Vorbereitung auf IHK-Prüfung. Förderungsmöglichkeit durch das Arbeitsamt. Beg.: 5. 10. 82, 18.30 Uhr DAG-Bildungswerk Hamm, Bismarkstraße 17/19 Tel. (0 23 81) 16 68

DAG-Bildungswerk e.V.



Auskunft u. Anmeldung:
Bismarkstr. 17-19
4700 Hamm 1
Tel. 02381/1668



BILDUNG FÜR ALLE

FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

Fachwirt

Qualifizierung im Handels- und Industriebereich, Abschluß IHK. Förderungsmöglichkeit durch das Arbeitsamt. Beg.: 5. 10. 82, 18.30 Uhr DAG-Bildungswerk Hamm, Bismarkstraße 17/19 Tel. (0 23 81) 16 68

DAG-Bildungswerk e.V.



Auskunft u. Anmeldung:
Bismarkstr. 17-19
4700 Hamm 1
Tel. 02381/1668



BILDUNG FÜR ALLE

FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

Rhetorik

Sicheres Auftreten, freies Reden, mehr Selbstbewußtsein. Rhetorik-Wochenendseminar: 3. 9. bis 5. 8. 82 DAG-Bildungswerk Hamm, Bismarkstraße 17/19 Tel. (0 23 81) 16 68

DAG-Bildungswerk e.V.



Auskunft u. Anmeldung:
Bismarkstr. 17-19
4700 Hamm 1
Tel. 02381/1668

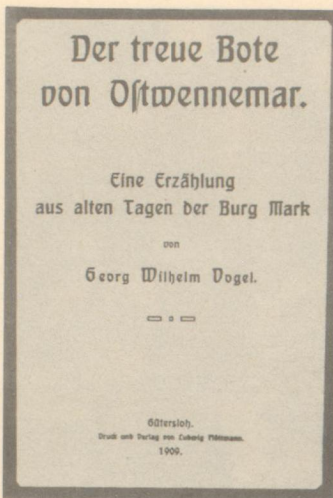


XVII. Fortsetzung

„Daran zweifle ich nicht“, nahm der Kaplan jetzt wieder das Wort, „solche Dinge scheiden treue Liebende nicht; und dann ist es ja auch nicht gesagt, daß das Leiden ewig anhält. Das Pflügen und Säen überlasse vorläufig deinen Knechten, führe du nur die Aufsicht, und das andere wollen wir vorläufig erst dem lieben Gott anheimgeben.“

„Nun aber noch eins,“ sagte Sigurd. „Als ich ein Knabe war, erfreute ich mich großer Zuneigung von Annas Vater; als ich ihm aber als Freiersmann entgegnetrat, war es aus mit der Freundschaft. Trotzdem wird sein Andenken ewig bei mir in hohen Ehren stehen. Er hat sich meiner angenommen zu einer Zeit, in der ich als verlassene Waise in sein Haus trat. Er hat mich auch später noch behandelt wie sein Kind, aber ich weiß jetzt, daß er mich als Schwiegersohn nimmer zugelassen haben würde. Und da will ich jetzt doch nicht wider seinen Willen den Hof in Besitz nehmen, um dessen Erhaltung es ihm so sehr zu tun war, daß er sich nicht scheute, seine Tochter zu versuchen, wenn sie sich nicht freiwillig zum besten des Hofes verkaufen ließ. Ich habe mir bereits ein kleines Kapital erspart, und was ich darüber hinaus zum Ankauf eines anderen Gutes nötig haben werde, wird mir unser Graf wohl leihen, und dann mag der Lichtberg Annas Privateigentum bleiben; mag er auch dem Kloster zufallen, oder einem anderen guten Zwecke dienen!“ Der Kaplan und auch seine Schwester konnten dieser Ansicht nicht entgegentreten, sie mußten sie sogar billigen.

Man trennte sich, denn Sigurd wünschte Anna zu sehen. Bevor er die Burg verließ, wollte er



sich beim Grafen melden. Dieser war aber inzwischen ausgegangen mit dem Bescheide, daß er voraussichtlich am Abend zurückkehren würde.

Sigurd befürchtete, den Weg bis zum Lichtberg nicht zurücklegen zu können, ohne seinen kranken Fuß zu übermüden. Er ließ deshalb einen Einspänner anschnitten, der ihn bald zum ersehnten Ziele brachte. Anna begegnete ihm auf der Treppe. Ein Freudenschrei, eine innige Umarmung, und alles war zerstorben, was geeignet gewesen wäre, Zweifel an der gegenseitigen Treue und Liebe aufkommen zu lassen. Wie schnell gingen die Stunden dahin, und wieviel gab es doch zu erzählen! Als der Abend dämmerte, mahnte sich Sigurd daran, daß die Stunde zum Aufbruch dränge. Der Graf hatte seine Rückkehr um diese Stunde in Aussicht gestellt, und da wollte er doch nicht fehlen, wenn jener noch seiner bedurfte. So fuhr er denn zurück, nicht ohne ein Zusammentreffen bei Ursula zu morgen verabredet zu haben.

Der Graf hatte einen Rundgang durch sein schönes Besitztum gemacht. Zu dem Gute Mark gehörten mehrere Vorwerke, die sämtlich von ausge-

dehnten Ländereien umgeben waren. Unter ihnen befand sich als eines der schönsten der Heidhof. Er lag in südöstlicher Richtung von der Burg Mark und etwa zehn Minuten Weges von ihr entfernt. Auf ihm stand außer geräumigen Wirtschaftsgebäuden noch ein kleines, im einfachen Stile erbautes Herrenhaus. Die dem Heidhofe angegliederten Grundstücke umfaßten eine Fläche von mehreren hundert Morgen, die aus Getreideland, Wald, Wasser und Wiesen bestanden. Es war ein schönes Stück Erde und gewährte dem Eigentümer bei guter Bewirtschaftung ein reichliches Auskommen. Diesen Besitz hatte der Graf für Sigurd ausersehen. Er beschloß, ihn dem jungen Paare als Hochzeitsgeschenk für ewige Zeiten abzugeben. Sofort setzte er den Kaplan von seinem Vorhaben in Kenntnis und versprach, schon in den nächsten Tagen die Hochzeitsurkunde auszufertigen. Der Kaplan freute sich über das hochherzige Geschenk seines Gebieters. Er zweifelte nicht daran, daß es mit herzlichem Danke entgegengenommen werde.

Noch an demselben Abend ließ der Graf Sigurd zu sich kommen und teilte ihm mit, daß er über die Geschichte seiner Liebe unterrichtet sei. „Da ich nun gewiß bin,“ fuhr er mit lebhafter Stimme fort, „daß du an der Seite deiner zukünftigen Gattin lieber in selbständiger als in abhängiger Stellung bist, so mache ich dich hiermit zum Besitzer des Heidhofes und seiner Ländereien.“ Sigurd war überwältigt von der Gnade und Liebe seines Herrn. Er küßte ihm mehrfach die Hand und sprach die Hoffnung aus, daß es ihm vergönnt sein möge, sich dankbar zu zeigen. Der Graf aber lehnte den Dank mit den Worten ab: „Lieber Sigurd, du hast dein Leben eingesetzt, um das meinige zu retten, und es

ist von mir nicht mehr als recht gehandelt, wenn ich für deinen Unterhalt Sorge, zumal du durch den in meinen Diensten verletzten Fuß an der vollen Entfaltung deiner Kräfte behindert bist. Erzähle morgen deiner Braut von dem neuen Besitze, und wenn sie einverstanden ist, ihn mit dir zu teilen, dann wartet nicht zu lange mit der Hochzeit. Ich möchte gern dabei sein, denn wer weiß, wie bald ich wieder abgerufen werde! Wollte Gott, ich käme auch einmal zur Ruhe und könnte auf der Burg meine Jahre in Frieden beschließen! Aber durch ein dunkles Verhängnis bin ich zum Kriegerleben verurteilt, und es steht bei dem Herrn im Himmel, ob ich ihm je entrinne!“

Sigurd dankte wiederholt aus tiefstem Empfinden und suchte darauf seine Kammer auf. Aber das Glück scheuchte den Schlaf aus seinen Augen, und erst gegen Morgen ruhte er ein wenig. Dann machte er sich auf, um Anna zur Teilnehmerin seiner Freude zu machen. Er fand bei ihr weniger Widerstand gegen die Preisgabe des Lichtberges, als er erwartet hatte. „Er bleibt ja mein Eigentum,“ sagte sie, „und Gottjohann muß ihn verwalten. Vielleicht hilft er uns auch noch auf dem Heidhofe, den wir im übrigen unter unser Regiment nehmen wollen. O, Sigurd“, setzte sie hinzu und schlang ihren Arm um seine Schultern, „ich habe vor dir keine Geheimnisse und muß dir alles sagen. Auf dem Lichtberge erscheint mir noch oft das verstörte Antlitz meines Vaters, wie er uns beide als Ritter und Ritterfräulein herannahen sah. Es ist vielleicht unrecht von mir, noch davon zu reden, aber ich kann's noch nicht verwinden, obgleich ich die selige Hoffnung habe, daß sich noch einmal alles in Liebe und Wohlgefallen auflösen wird!“

(Fortsetzung folgt)

NOTDIENST

● Heizung
● Elektro
● Sanitär

☎ 28085

RINSCHKE
HAUSTECHNIK

EINRICHTUNGSHAUS
HERLITZ
GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 264
Tel. (02381) 21086 / 21087

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
KUNSTGEWERBE

WK DAWE ASKO FINNLAND MÖBEL

Neu in Hamm

**Wohnwagen
Vermietung
für Selbstfahrer**

CHINZ
Caravans

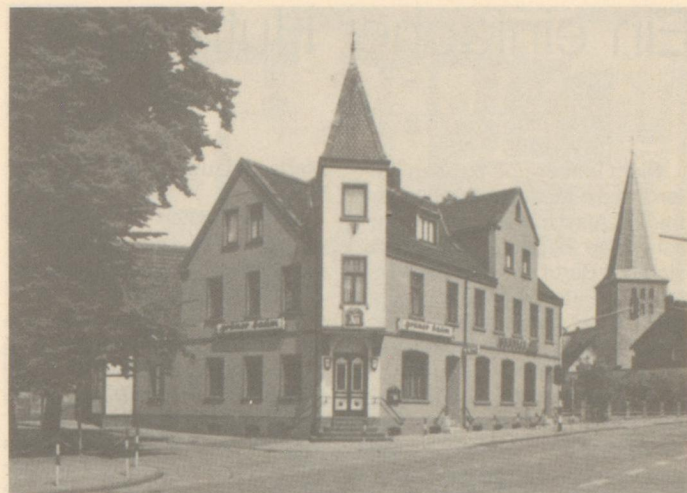
Ostenallee 18
D-4700 Hamm
Telefon: 02381 / 20971

Gemütlich und rustikal: die alte Dorfgaststätte „grüner baum“

Fährt man durch Hamm-Rhynern, läßt sich das Eckhaus in der Ortsmitte mit dem Schriftzug „grüner baum“ kaum übersehen. Betritt man die Gaststätte, fällt sofort die besondere Atmosphäre ins Auge: die Ausstattung des Innenraumes mit volkstümlichen und rustikalen Elementen wirkt eher gemütlich als vornehm. Insgesamt 120 Plätze bietet der „grüne baum“ in seinen drei Räumen, die alle mit einer speziellen Note eingerichtet sind.

Seit 1976 bewirtschaftet Franz Kupitz die alte Dorfgast-

stätte in der Reginenstraße, deren Küche stets etwas Besonderes zu bieten hat. Schließlich hat Franz Kupitz sein Handwerk nicht nur gelernt, sondern auch durch internationale Erfahrungen bereichert. Die Hotelberufsfachschule in Bad Reichenhall hat er absolviert, im Pariser „Chez Michel“, im Straßburger „Krokodil“ und bei seinem Vater Franz, einem Küchenmeister von internationalem Rang, hat er gelernt. In Hamm hat er das Kurhaus Bad Hamm und das Hotel Breuer geleitet, bevor er den „grünen baum“ kaufte. Diese Erfahrun-



gen haben sicher zur erfolgreichen Führung der Gaststätte in Rhynern beigetragen, die im Dezember 1981 von der „Welt am Sonntag“ zum Restaurant der Woche gekürt wurde.

Dem Restaurant schließt sich ein Hotel mit 22 Betten an. Acht Mitarbeiter sorgen für das Wohl der Gäste, unter ihnen der Küchenmeister Werner Burghardt und Oberkellner Leopold Witteborg, der für den Service sorgt.

Als besonderes Angebot präsentiert der „grüne baum“ seinen Partyservice: Essen, Getränke, das passende Geschirr, die gebührende Bedienung — das alles wird auch außer Haus geliefert und perfekt organisiert. Neben internationalen Spezialitäten aus Keller und Küche serviert Franz Kupitz seinen Gästen auch die westfälischen Spezialitäten Isenbeck Pils und Kloster Alt.

Pils-Nase muß man haben!

Wer „Pils-Nase“ hat,
wird den Unterschied erkennen:

ISENBECK

AUS DER WESTFÄLISCHEN PILS-BRAUEREI ISENBECK



Ein einfacher Hutmacher

Nicht immer und zu allen Zeiten hat die Menschheit Hüte getragen. Als die Mode dies vorzuschreiben begann, entwickelte sich der Beruf des Hutmachers. Meister Peter von Ratingen ist sein erster nachweisbarer Vertreter in unserer Stadt gewesen. In einem frühen Protokollbuch der reformierten Kirchengemeinde wird mitgeteilt, daß am 24. April 1611 zunächst zwölf angesehene Bürger zu reformierten Presbytern gewählt worden seien. Schon 1626 und 1631 findet sich dann „ein einfacher Hutmacher“ in diesem erlauchten Gremium, nämlich der erwähnte Peter, der aus den Rheinlanden an die Lippe gewandert war. Ehe man ihn zum Gemeindeältesten wählte, muß er sich allgemeine Achtung und

Wertschätzung erworben haben.

Französischen Ursprungs war sicherlich sein Fachkollege mit Namen Johann Maquin. Für 200 Reichstaler kaufte er 1734 ein Haus an der Weststraße, das der Vorbesitzer Friedrich Splitthof-Bochum abzustößen geneigt war. Beim großen Stadtbrand drei Monate später scheint zwar ein Nachbarhaus abgebrannt zu sein, nicht aber das des wohl ganz vermögenden Hutmachers. Erschließen läßt sich das aus einer Bekanntmachung, derzufolge der Schutzjude Philip Jordan zum Hamm seine „durch den jüngsten Brand erledigte Haußstelle“ wieder bebauen möchte. Zu diesem Zweck wünsche er eine zur Brandstelle gehörige Ne-

benstelle „mit darauf befindlichen, aus dem Brande geretteten ruderibus“ (Überresten) samt dem dahinterliegenden, mit Bäumen bepflanzten Hofplatz zu veräußern. Die Nebenstelle liege, so erläuterte Jordan, zwischen den Besitzungen der Frau Wittib Landschreiberin Auffmordt und der des Hutmachers Maquin.

Als dritter ortsansässiger Hutmacher wurde 1749 Meister Balthazar Robert bekannt. Vor den Toren der Stadt stach ihm ein Gartengrundstück in die Augen. Ehe er es „an sich kaufen konnte“, wie man damals sagte, gab er von seinen Kaufabsichten Kenntnis und fragte, ob jemand an dem gedachten Garten der Jungfer Louise Eleonora Theodora Fischer „etwas zu praetendiren“ habe, d.h. also, ob dieser Garten frei von Schulden sei.

Nach dem Siebenjährigen Kriege war Hamm entvölkert; kein Wunder, daß nun auch

großer Mangel an ausgebildeten Handwerkern herrschte. Erwähnt wird im Jahre 1780 neben anderen auch das Hutmacherhandwerk, „als von welcher Profession in Hamm kein einziger, gleichwohl Arbeit dafür überflüssig“ sei. Von Seiten der Regierung sagte man damals ansiedlungswilligen Meistern Steuererleichterungen zu, um das wirtschaftliche Leben in der darniederliegenden Stadt wieder in Schwung zu bringen. Balthazar Robert muß zu jener Zeit schon tot gewesen sein.

Notizen wie die über unsere Hammer Hutmacher vermag jedes andere Stadtarchiv den eigenen Beständen zu entnehmen. Seit Hamm sein historisches Archiv durch Fliegerbomben verlor, sind derlei Funde in auswärtigen Sammlungen und Veröffentlichungen als Glücksfall zu werten — und die Freude über drei namentlich festgestellte Hutmacher schon eine Meldung wert. v.Sch.

Briefmarken **BÖGGE** Münzen

Das neue Fachgeschäft für Briefmarken und Münzen in Hamm bietet Ihnen:

- An- und Verkauf von Briefmarken und Münzen
- Ankauf von Gold und Silber
- Zubehör aller führenden Hersteller am Lager
- Abos.
- Taxierung

**Alfred Bögge, Weststraße 56 - im City-Center
Eingang Boecker-Passage · 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 1 23 55**

- Elektroinstallation in Neu- und Altbauten
- Waschautomaten, Verkauf und Kundendienst
- Verkauf u. Kundendienst v. Kaffeemaschinen u. Großküchenanlagen

ELEKTRO SCHMITZ

4700 Hamm 3, Carl-Zeiss-Str. 4, Tel. 4 09 99

Über 50 Jahre HOTEL RESTAURANT CAFE BREUER

Ostenallee 95 (gegenüber dem Kurpark) Ruf (0 23 81) 8 40 01

Familienfeiern — Tagungen und sonstige Festlichkeiten
bis 40 Personen

*Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...*

Rüter-Boutique
...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM



Bergbau-Museum und Besucherbergwerk Ramsbeck

Information und Erlebnis für die ganze
Familie bei jedem Wetter
und zu jeder Jahreszeit

Wenn Sie im Hochsauerland sind, versäumen Sie nicht in der Bergfreiheit Ramsbeck das Bergbaumuseum mit Besucherbergwerk zu besichtigen. Im Museum wird über den Erzbergbau des Sauerlandes vom Mittelalter bis zur heutigen Zeit informiert, das Besucherbergwerk zeigt den Abbau von Blei und Zink in den Originalstollen. Untertageführung, Stellung von Helm und Schutzkleidung.

Öffnungszeiten: Täglich von 9 - 17 Uhr, letzte Einfahrt 16 Uhr. Einfahrt je nach Bedarf alle halbe Stunde. Vom 15. Oktober bis 15. März montags geschlossen und vom 1. Adventssonntag bis einschl. 2. Weihnachtstag ständig geschlossen.

Gruppenanmeldungen:
Bergbaumuseum Ramsbeck - Telefon (0 29 05) 2 50
Auskunft erteilt auch das Verkehrsamt Bestwig,
Telefon (0 29 04) 8 12 75

Firma Rittmann: Fliesenfachgeschäft besonderer Prägung

Die Firma Rittmann in Hamm liefert und verarbeitet Fliesen für alle Verwendungszwecke und zeigt eine moderne Muster- ausstellung. Seit vier Jahren führt Rolf Rittmann das allein- gesessene Fliesenfachgeschäft am Theodor-Heuss-Platz. Der Firmeninhaber hat 1964 die Meisterprüfung im Fliesenle- gerhandwerk abgelegt und sammelte von 1953 bis 1978 Branchenerfahrung bei der

Vorgängerfirma. Acht Jahre lei- tete Rolf Rittmann die Verlege- Abteilung, bis er die gesamte Firma übernahm. Der inzwi- schen 43jährige Unternehmer kann auf erfolgreiche vier Jahre als Firmeninhaber zurück- blicken.

Der Betrieb zeigt eine moder- ne Fliesen-Musterausstellung, die ständig Neuheiten der Fir- men Villeroy+Boch, AWS, Ost- ara und anderer deutscher Wer-



Die moderne Fliesen-Musterausstellung der Firma Rittmann prä- sentiert ständig Marktneuheiten und bietet daneben eine fachliche Beratung.

ke präsentiert. In der Zeit von 7.30 bis 17.00 Uhr ist an Werkta- gen diese Ausstellung zu be- sichtigen. Zur gleichen Zeit ist auch die Verkaufsabteilung ge- öffnet. Eine fachliche Kunden- beratung wird von der Firma Rittmann gewährleistet.

Der Schwerpunkt in der Ar- beit der Firma liegt im Bereich der Verarbeitung, in der Verle- gung der Fliesen. Rund 40 Mit- arbeiter, davon 32 ausgebildete Fliesenleger, sorgen für die Zu- friedenheit der Kunden und Auftraggeber. Ständig werden

bei der Firma Rittmann Fliesen- legerlehrlinge ausgebildet. Spezialisiert hat man sich im Bereich der Verarbeitung auf Großprojekte. Hierunter fallen die Schachanlage Neu-Mono- pol in Bergkamen mit einer Auf- tragssumme von anderthalb Millionen, das neue Kohlekraft- werk Steag in Lünen mit zirka einer Million Auftragssumme sowie Kaufhäuser in allen Grö- ßenordnungen. Doch auch der private Kunde wird ebenfalls seinen individuellen Wünschen entsprechend bedient. Ob er

Hammer Firmenatlas

Als Sonderdruck wird die Hammer Stadtilustrierte HAMMAGAZIN erstmals zum Jahresende den „Hammer Fir- menatlas“ herausgeben — den gesammelten Band der bis da- hin erschienenen Unterneh- mensportraits. Der Firmenatlas soll jedes Jahr vervollständigt und aktualisiert werden und einen fortlaufenden Überblick über die Vielfalt und Lei- stungsstärke der Wirtschaft in der Stadt Hamm geben.

Bislang stellten sich in der Serie „Unternehmen im Por- trait“ folgende Firmen dar:

Vereinigte Elektrizitäts- werke Westfalen AG
Privat-Brauerei Isenbeck
Stadtwerke Hamm
Thyssen Draht AG
Rullko-Großeinkauf
Volksbank Hamm
Hoesch Rohr AG
Spar- und Darlehnskasse Herringen
TV-Schwenneker
Hammer Bank Spadaka eG
dima Assekuranz Makler GmbH
Toyota-Kleine
HUK-Coburg
WIMAC-Unternehmens- beratung
Hammer Containerdienst
Deutscher Ring



Hof und Fahrzeugpark der Firma Rittmann.

beim Wohnungsbau oder der Renovierung Klinker, Marmor, Glasbausteine oder andere Baustoffe benötigt, für jeden Bedarf hält die Firma Rittmann das geeignete Material am La- ger. Darüber hinaus werden ständig Sonderposten angebo- ten.

Der Kunde kann sich jeder- zeit mit Tips, Anregungen und ausführlichen Informationen beraten lassen. Als Fliesenfach- geschäft besonderer Prägung erweist sich die Firma Rittmann und bereichert Hamms Ange- bot auf diesem Sektor.

**Vergrößern
Verkleinern
Sofortkopien
Farbkopien
Lichtpausen**

BÜRO-REPRO RZEPKA
Hohe Straße 19 — 4700 Hamm 1

Märchenhaftes Erlebnis: Tierpark Sababurg

Ungezählte junge Edelmänner, so berichtet das Märchen, versuchten, die mächtige Dornhecke zu durchdringen, die das graue Schloß ringsum umgab. Doch nur einem gelang es, zu Dornröschen vorzudringen und das holde Kind aus seinem 100jährigem Schlaf wachzuküssen.

Märchen werden leicht zur Wirklichkeit, wenn man in den hessischen Reinhardswald fährt. In 40 Kilometer Länge steht er zwischen der Fulda, Diemel und der noch jungen Weser. Nur eine halbe Stunde fährt man von der Abfahrt Breuna der BAB Dortmund — Kassel bis an den Wegrand des Märchenwaldes.

Unterhalb der Sababurg, dem Schloß Dornröschens, sollte man den Wagen abstellen. Hinter der fünf Kilometer langen, übermannshohen Mau-

er, die vor 250 Jahren genau in den Verlauf der „Bluthecke“ gesetzt wurde, weiden unter uralten Eichen zottelige Wisente und Auerochsen — die größten Bestände der Bundesrepublik. Dazwischen sieht man die stattlichen Herden der Exmoor-Pferde und Tarpane, auch die ganz seltenen Przewalski-Pferde sind vertreten. Zucht und Rückzüchtung der „vorgeschiehtlichen“ Pferdearten ist das vornehmste Ziel des Tierparks Sababurg, der schon 1575 als landgräflicher „Thiergarten“ gegründet wurde.

Über 60 Wasservogelarten haben an den idyllischen Teichen im Tierparkgelände eine neue Heimat gefunden. Auf den riesigen Freiflächen äsen mächtige Hirsche und Mufflons, Rentiere und zierliches Damwild. Im „Kinderzoo“ hat man den Kleinen eine „Strei-



chelwiese“ eingerichtet; dort fährt auch eine lustige Eisenbahn.

Selbstverständlich bleibt auch bei einem Tagesausflug noch Zeit für die Dornröschenburg, wo samstagsnachts aus dem „Rollwagen“ Märchen und Schnurren erzählt werden. Im „Urwald“ sieht man 650jährige Eichen und mächtige Hutebuchen, unter deren grünen Dächern ein Bauernhof Platz hätte.

Der Tierpark ist täglich geöffnet:

Januar/Februar und
November/Dezember

10 bis 16 Uhr
März und Oktober 9 bis 17 Uhr
April und September

8.30 bis 19 Uhr
Mai bis August 8 bis 20 Uhr.
Auskünfte und Informationen:
Fremdenverkehrsverband
Weser-Diemel-Fulda, Humboldt-
straße 24, 3500 Kassel, Telefon
05 61/10 03 288/7

GOODYEAR

**Marken-Stahlgürtelreifen
in allen Preislagen**

Stoßdämpfer-
und
Auspuffdienst

**Sofortservice
auch Samstags**

Reifen- und Auto-Service

Kempfen

Heessener Straße 1
Telefon (023 81) 3 40 05-06
4700 Hamm 1

Neu! **Turboflam® Richard Le Droff**

Super-Heizsystem für offene Kamine

**70% Wirkungsgrad bei offenem Feuer!
Enorme Holzeinsparung!**

Turboflam® ist das revolutionäre Heizsystem für offene Kamine von Richard Le Droff: „Umgekehrte Verbrennung“ mit Brennkammer wie im geschlossenen Ofen.

Mit Turboflam® können Sie wirklich heizen!

Turboflam® gibt Richard Le Droff-Kaminen einen Wirkungsgrad von 70 Prozent und dazu die Schönheit des offenen Feuers! Eine Rekordleistung, die bisher einmalig ist. Und Sie brauchen 3 x weniger Kaminholz!

① Die umgekehrte Verbrennung: Flammen und Hitze gehen nach unten in die Brennkammer. ② Der Wärmetauscher sitzt mitten in der Brennkammer: hoher Wirkungsgrad! ③ Die Warmluft strömt reichlich in Ihre Wohnung: ein echtes Heizsystem.

Ausstellung, Beratung, Verkauf
WILHELM KILHEY
Ostenallee 25/27, 4700 Hamm 1
Tel. 0 23 81 / 2 20 01

**Roetger's
SCHNELLRESTAURANT
RATHAUS-ECK**
Werler Str. 7 · ☎ (02381) 20009
4700 Hamm 1

dab vom Faß

Tagesgerichte:
Haxen, Pikante Schnitzel,
Balkan- u. Grill-
spezialitäten und weitere
Speisen in Spitzenqualität

DATSUN

**Wir machen Zuverlässigkeit.
Weltweit.**

AUTO-EGEN
Hauptgeschäft 47 Hamm · Roonstraße 5—11
Ruf (02381) 280 13

PKW-Anhänger jeder Art
und Wohnwagen auch leihweise!

AUTO-EGEN

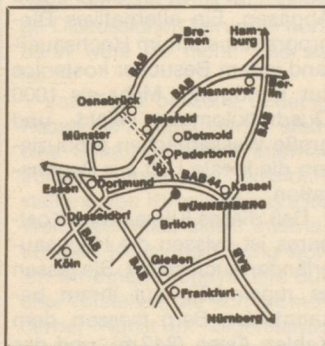
**AUTO-SALON
Bahnhofsvorplatz 1**
Seit 1932 Automobil-Handel
und Reparaturen in Hamm!

Tag der offenen Tür in Wünnenberg

Es muß nicht immer sehr weit sein, um ein frohes und angenehmes Wochenende oder einen Kurzurlaub zu genießen. So bietet der Kneippkurort Wünnenberg an der Aabachtalsperre im nahegelegenen Sauerland mehrere Pauschalangebote für Gruppen ab zehn Personen an. Vier verschiedene Touren zwischen einem halben und vier Tagen Dauer warten auf die erholungsbedürftigen Gäste. Stadtrundfahrten, Spaziergänge durch die Kur- und Kneippanlagen, Wanderungen durch das Aatal und nicht zuletzt die Besichtigung der Aabachtalsperre bieten dem Kurzurlauber ein abwechslungsreiches Programm, gleich, für welchen Tour-Tip er sich entscheidet.

Eine besondere Attraktion bietet die Stadt Wünnenberg ih-

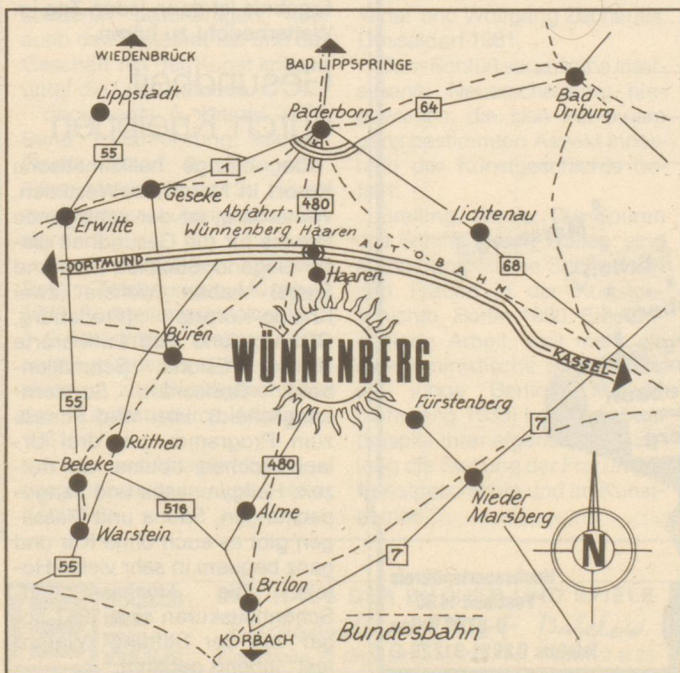
ren Besuchern am Samstag, dem 14. August 1982: In Zusammenarbeit mit dem Bundesgrenzschutz veranstaltet die FFW-Löschgruppe Wünnenberg einen Tag der offenen Tür, der ein buntes Programm präsentiert. Vormittags findet nach dem Platzkonzert eine besondere Fahrzeugschau statt, die am frühen Nachmittag am „Paddelteich“ mit Unterhaltung durch einheimische Musikkapellen fortgesetzt wird. Hubschraubervorführungen und mehrere Auftritte der BGS-Diensthundestaffeln sind die Höhepunkte des weiteren Nachmittagsprogramms. Am Abend wird ein gemütliches Beisammensein mit kühlen Getränken und Grillspezialitäten durch die bunte „Wasserorgel“ der FFW Etteln begleitet und der Tag der offenen Tür einen fröhlichen Ausklang finden.



Auskunft
und Information:

**Verkehrsamt
der Stadt
Wünnenberg**

Im Aatal 3
4798 Wünnenberg 2



Preisgünstig — erholsam — schnell zu erreichen!

Wünnenberg 300-400 m
über dem Meere



Staatl. anerk. Erholungsgebiet an der Aabach-Talsperre mit den Ferienorten Bleiwäsche, Fürstenberg, Haaren, Helmern, Leiberg und dem Kneipp-Kurort Wünnenberg. Waldreiche Umgebung am Sauerland. Übernachtung und Frühstück ab DM 16,—, Vollpension ab DM 26,—



**Information: Verkehrsamt,
4798 Wünnenberg**
☎ (0 29 53) 7 20

Hotel-Pension VEITH

Schöne Aussicht 47
4798 Wünnenberg
Telefon (0 29 53) 5 64
Modernes Haus, 30 Betten,
Dusche, WC

Hotel - Pension „ZUR FRANZMÜHLE“ Inh. Familie Voits

Leiberger Straße 23, 4798
Wünnenberg, Tel. (0 29 53) 3 50
Modernes Haus, ganzjährig geöffnet,
Zimmer teilweise mit DU und WC, geeig-
net für Betriebsausflüge und Kaffeefahr-
ten bis 100 Personen

Hotel-Restaurant JAGDHAUS

Schützenstraße 58,
4798 Wünnenberg
Telefon (0 29 53) 2 23 u. 87 47
Das beliebte Ausflugsziel,
immer aktuell

Gasthof - Pension BONEFELD

Mittelstraße 6, 4798 Wünnen-
berg, Telefon (0 29 53) 3 09
Gut bürgerliche Küche, ideal für
Vereine und Gruppen bis
200 Personen (Bundeskegelbahn)

Park-Café Haus RABENSKAMP

Hoppenberg 2, 4798 Wünnen-
berg, Telefon (0 29 53) 83 49
Unser Haus, direkt am Kurpark ge-
legen, auch für ältere Leute gut er-
reichbar, ist bekannt für guten Ser-
vice und reichhaltiges Essen.

Restaurant - Pension „BERGHOF“

Schlanker Berg 1, 4798 Wün-
nenberg, Telefon (0 29 53) 7 22
Gepflegte Speisen und Getränke,
gemütliche Zimmer, teilweise mit
Dusche, Ü/Fr, HP und VP. Fordern
Sie Prospekte an.

Hotel FORELLENHOF

4798 Wünnenberg,
Telefon (0 29 53) 83 62
Appartement-Hotel
Restaurant-Café
Ihr Ausflugsziel an der neuen
Aatalsperre

Hotel - Restaurant - Café MÜNSTERMANN

Paderborner Straße 7, 4798
Haaren, Tel. (0 29 53) 10 20 + 205
Wir bieten alles unter einem Dach:
Hallenbad, Sauna, Solarium, Ke-
gelbahn, Sonnenterrasse, Tagungs-
räume

Appartementhaus WALDBLICK Familie Riese

Waldblick 13, 4798 Wünnen-
berg, Telefon (0 29 53) 85 48
Komfortable Ferienwohnungen
in herrlicher Hanglage ab
DM 35,— /Tag /Appartement

Urlaub im Sauerland: Priv.-Pension „ZUR SCHÖNEN AUSSICHT“

bietet angen. Fer.-Aufenth., herrl. Hangl.,
dir. am Wald, behagl. Aufenthaltsr., Terr.
m. Fernbl., 5 Automin. v. Hallenb., VP 27-
32 DM. A. Wunsch Abh. z. Haus Pens.
Heinz Keuter, Holter Weg 8, 4798 Wün-
nenberg-Leiberg, Telefon (0 29 53) 4 77

Restaurant Freizeit + Sport — KAMINKLAUSE —

Schützenstraße, 4798 Wün-
nenberg, Telefon (0 29 53) 6 69
Gepflegtes Haus, Mittag- und
Abendbisch, Tennishalle, Kegel-
bahn

Taxi - Mietwagen - Busfahrten ENGELBERT KOCH

Langenweg 30,
4798 Wünnenberg-Fürstenberg
Taxi-Ruf (0 29 53) 82 50
Wir holen Sie auch von Ihrem Hei-
matort ab und bringen Sie wieder
zurück durch unseren Abholser-
vice. — Sicher und preiswert —

Paradies mit Urlaubskomfort

Gut die Hälfte dieses 2000 Quadratkilometer großen Landstrichs Hochsauerland erstreckt sich über fünf Naturparks mit ihren endlosen Forsten. Wo viel Wald ist, ist auch Wild: Hirsche und Rehe, Wildschweine und Füchse leben hier noch recht paradiesisch. Wer sie alle genau besehen will, besuche eines der Wildgehege oder den Wildwald Voss-Winkel bei Arnsberg/Neheim-Hüsten.

Ein Müßiggänger hat das Adernetz der Bach- und Flußläufe zusammengezählt und dabei fast 300 Kilometer errechnet, länger als der Rhein von Basel bis Köln. An diesen Ufern kann man in Frieden in sauberen Gewässern fischen (Angelscheine gibt es in vielen Urlaubsorten) oder einfach die wanderheißen Füße kühlen.

Die drei großen Talsperren sammeln Wasser (128 Millionen Kubikmeter Stauinhalt) und Urlauber in ihrem Einzugsgebiet. Ein Blick auf die Landkarte

täuscht vor, als habe jede größere Stadt im Hochsauerland ihre eigene Talsperre: Sundern und Arnsberg den Sorpesee, Meschede und Eslohe den Henne-see, Marsberg und Brilon den Diemelsee.

Wandern ohne Gepäck

Wer die markierten Wanderwege des Hochsauerlandes gemächlich abschreiten möchte, sagen wir mal zehn Kilometer am Tag, der braucht über 15 Monate, um eine Runde zu drehen. Bei den Höhenunterschieden bis zu 700 Metern kann ihm dabei ganz schön die Puste ausgehen, aber gerade darüber wird sich seine Lunge freuen.

Ein bißchen leichter geht es bei den drei großen Touren, wenn man sich das Gepäck von Hotel zu Hotel transportieren läßt und selbst ohne Ballast marschiert, im Rucksack nur die frischen Würstchen für's Picknick



Schmucke Fachwerkbauten prägen das Bild zahlreicher Urlaubsorte im Hochsauerland.

an einem der 64 ausgebauten Grillplätze. Wer eine solche Wanderung als Pauschalangebot bucht, erhält als Anerkennung einen Stocknagel in Bronze, Silber oder Gold (Prospekt anfordern „Wandern ohne Gepäck“).

Alternatives Bioprogramm

Man spricht nicht darüber, aber wenn es nicht stimmt, ist das Unbehagen groß. Die Rede ist nicht vom Geld, sondern vom Klima. Mögen die Sonnen-

anbeter noch so schön braun sein, gesund ist es nicht, was sie ihrem Körper antun. Der Mensch, der im Kontinentalklima Deutschlands aufgewachsen ist, ist eben dem Mittelmeerklima nicht gewachsen. Sein Organismus ist wie ein Computer eingestellt auf heimische Temperaturen, auf den Klimawechsel von Tag und Nacht — hier verbraucht sein innerer Haushalt am sparsamsten Treibstoff.

Was den Städtern jedoch zu Hause fehlt, sind Erholungspausen von Lärm, Hektik und Abgasen. Ein alternatives Bioprogramm steht im Hochsauerland jedem Besucher kostenlos zur Verfügung. Mehr als 1000 Quadratkilometer Wald und große Wasserflächen produzieren die ideale Luft zur Regeneration.

Daß dieses Klima etwas Kostbares ist, wissen die Hochsauerländer auch selbst. Sie lassen es regelmäßig auf ihrem bekanntesten Berg messen, dem Kahlen Asten (842 m), und das Ergebnis ist dann jeden Tag im Wetterbericht zu hören.

Gesundheit durch Kneippen

Der einzige heilklimatische Kurort in Nordrhein-Westfalen, Winterberg, ist der schlagende Beweis für die Gesundheit dieser Gegend. Staatlich Brief und Siegel haben weitere zwei Kneipp-Kurorte (Fredeburg, Olsberg) und fünf Luftkurorte (Brilon, Eslohe, Schmallenberg, Grafschaft, Sundern-Langscheid). Hier wird Fitness zum Programm, um drei Urlaubswochen optimal zu nutzen. Heilgymnastik und Fango-packungen, Sauna und Massagen gibt es auch ohne Kur und ganz bequem in sehr vielen Hotels. Die Hochsauerland-Schönheitskuren sind 1981 sogar von der Stiftung „Warentest“ lobend genannt.

Stecken Sie Ihr Urlaubsziel ab!

Dieser Katalog macht Ihnen die Wahl zwischen 107 Urlaubsorten im Hochsauerland leicht: 72 Seiten mit fast 200 Farbfotos, Ortsbeschreibungen, Tabellen, Preisen, Karten. Gut geplant wird die schönste Zeit des Jahres wirklich schön!

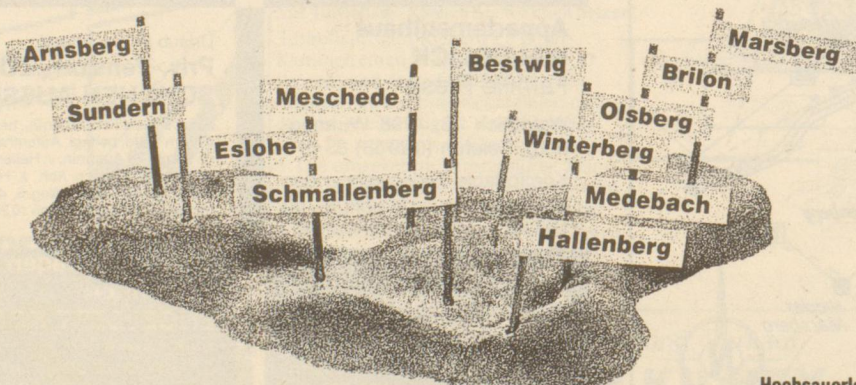
Reisejournal '82

Jetzt bestellen. Kostenlos und unverbindlich!

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____



Das Land der tausend Berge, drei Talsperren und 3 Millionen Bäume

HOCH SAUERLAND

Hochsauerlandkreis
Postfach 14 60
D-5790 Brilon
Telefon: 0 29 61-912 29



Treff Jugendbücherei ... jeden Mittwoch um 15 Uhr!

- 21. Juli**
Vorlese- und Malnachmittag für Kinder ab 6 Jahre
- 28. Juli**
Bücherei-Express und Spielen und Malen
- 4. August**
Spiel mit!
Wir probieren neue Spiele aus
- 11. August**
Bilderbuchkino für Bilderbuchkinder
- 18. August**
Vorlese- und Malnachmittag für Kinder ab 6 Jahre
- 25. August**
Bücherei-Express und Spielen und Malen

Stadtbücherei Hamm • Ostentallee 1-5

Buchtip des Monats

Und wäre sie nicht immer wieder von neuem umstritten, und riefen einzelne Aktionen nicht ständige Kritik und heftige Diskussionen hervor — nun, dann wäre sie nicht, was sie ist...

Vom 19. 6. bis 28. 9. findet in Kassel die 7. „documenta“ statt: eine Schau moderner internationaler Kunst, eine Selbstdarstellung von Künstlern aus aller Welt. Aus Anlaß dieser internationalen Kunstausstellung wollen wir Ihnen einige neuere Bücher vorstellen, die sich mit moderner Kunst im allgemeinen und mit ihren Vertretern im besonderen beschäftigen, aber auch den Kunstbetrieb und das Geschäft mit der Kunst kritisch unter die Lupe nehmen.

documenta 6. Kassel 1977. Band 1: Einführung, Malerei, Plastik. Band 2: Fotografie, Film, Video. Band 3: Handzeichnungen, utopisches Design.

Bastian, Heiner: Joseph Beuys: Zeichnungen. München 1980. Ausstellungskatalog.

Grasskamp, Walter: Museumsgründer und Museumsstürmer: zur Sozialgeschichte des Kunstmuseums. München 1981.

Kunst und Alltagskultur. Herausgegeben von Jutta Held. Köln 1981.

Spies, Werner: Das Auge am Tatort: 80 Begegnungen mit Kunst und Künstlern. München 1979.

Warncke, Martin: Künstler, Kunsthistoriker, Museen: Beiträge zu einer kritischen Kunstgeschichte. Luzern/Frankfurt 1979.

Weber, Jürgen: Entmündigung der Künstler: Geschichte und Funktionsweise der bürgerlichen Kunsteinrichtungen. München 1979.

Weschenfelder, Klaus: Handbuch Museumspädagogik: Orientierungen und Methoden für die Praxis. Von K. Weschenfelder und Wolfgang Zacharias. Düsseldorf 1981.

Zum Schluß sei auf eine interessante Neuerscheinung hingewiesen, die sich mit einem ganz bestimmten Aspekt innerhalb der Kunstgeschichte befaßt:

Breiting, Gisela: Die Spuren des Schiffs in den Wellen: eine autobiographische Suche nach den Frauen in der Kunstgeschichte. Berlin 1980. Eine engagierte Arbeit, weit mehr als eine feministische Streitschrift: die junge Berliner Malerin (Jahrgang 1939) beschreibt am Beispiel ihrer eigenen Entwicklung die Stellung der Frau in der Kunstgeschichte und im Kunstbetrieb.

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten, Hypotheken- sowie Finanzierungsfragen werden Sie von uns zuverlässig beraten



Zapf & Mödder

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27

Tapeten Hellmich

Fachgeschäft für
Boden, Wand und Decke.
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten.
Fassadenreinigung und
Beschichtung.

4700 Hamm 1, Herringer Weg 14
Telefon 44 06 98

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:



Den schnellen Kredit,
wenn's brandeilig ist.

WKG KUNDENKREDIT eG Spar- und Kreditbank

Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23*

Rolf Rittmann

- Fliesenfachgeschäft -

Modernste Musterausstellung:

Th.-Heuß-Platz 12,
4700 Hamm 1, Ruf (0 23 81) 2 23 48

Lieferung und Verarbeitung
von Fliesen für alle
Verwendungszwecke

Klinker, Marmor, Baustoffe,
Sunfix-Glasbausteine

**Ständig Sonderposten am
Lager**

Kennen Sie schon unseren
Terminkalender

HAMM WAS-WO-WANN?

Zu beziehen durch den
Verkehrsverein Hamm e.V.
Am Bahnhof, 4700 Hamm 1

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras-
Velours - Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

Hammer Containerdienst

Ihr zuverlässiger
Abfallentsorger

Telefon (0 23 81)
4 15 51

WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST
Udo Gärtner
HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 257 10

R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841
Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung

BADEWANNEN » TECHNIK «

☎ 02381/70523

Badewannen-
austausch
ohne
Fliesen-
schäden



DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE

Buchhandlung Otto F. Dabelow

Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81/2 41 23

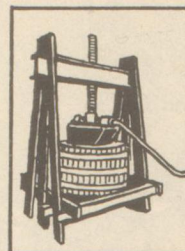
Sportart	Gatte Medeas	Abk. f. See-meile	Kniegeige	Vorfahre	nicht viel	Zierblumen	Allerzufluss	Verkehrswege
▷	✓	✓	✓	11		7		
▷				Schustermesser	franz.: Osten	▷		
Frauen der Gesellschaft		Gattin Ereks	bezahlt. Mörder	▷				2
Kathol. Sakrament	▷	6			Wohlgeruch		Wechselgebet	
▷			Nagetier	niederschles. Stadt	▷		✓	
latein.: im Jahre	Empfindsamkeit		Porträt	▷				
starr	▷				Indo-germane	Zeichen für Tellur	▷	
▷			Pariser U-Bahn	asiat. Wildesel	▷			
Märchenwesen	8	Längenmass	▷			bleich, fahl		griech. Gott des Traumes
▷				5	holl. Maler +1679	ind. Glanzstar	4	✓
Herbstblume		Fluss u. Stadt in Karelien	Nachfolger Lenins	▷				
starkes Haar	▷	✓			1	japan. Ureinwohner	rote Gartenfrüchte	
griech. Meeresgöttin	▷	12	Preisnachlass		ital. Weinort	▷	✓	
franz. männl. Artikel	▷		Nachprüfer	▷				
Kamm-ei-dechse	▷				span. Maler	Zeichen für Molybdän	▷	
▷			Brennstoff	9	franz. Schriftsteller			3
griech. Buchstabe		Festtracht	▷			Acker-mass	Zeichen für Selen	Antwort auf Kontra
Haus-halts-plan	▷				gebünd. Lichtstrahl	10	✓	✓
Probe	▷				weibl. Vorname			97-B-4-1

Die Buchstaben der Felder von 1-12 nennen eine Pferdesportanlage

Auflösung „Der kluge Gärtnerlehrling“

Es fehlt noch ein Bäumchen. Denn auf 30 m braucht man bei 1 m Abstand 31 Bäume!

Für kluge Köpfe



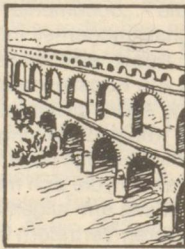
1 a) Kniehebelpresse
b) Kelter



2 a) Elevator
b) Greifbagger



3 a) Platane
b) Ahorn



4 a) Aquädukt
b) Viadukt

Unter jedem der Bildchen sind Unterschriften. Welche ist richtig

Auflösungen aus dem letzten Heft:

	A	I							
K	A	R	A	M	B	O	L	A	G
G	U	T	K	C	E	L	L	O	
G	W	E	I	H	E	A			
F	E	D	E	R	S	A	S	T	
	D	R	E	C	H	T	E		
R	I	E	M	E	N	N	N		
E	R	L	M	G	E	S			
I	E	E	U	G	E	N	I	E	
S	N	O	B	S	R	M	N		
I	S	E	E	S	T	U	R	Z	
E	K	N	U	T	E	O			
A	R	M	E	E	E	I	C	H	
	R	F	I	A	S	K	O		
A	L	B	E	R	N	A	S		
K	L	E	E	I	A	R	M	E	
T	V	A	S	E	R	E			
E	A	G	L	E	O	S	T	E	
R	D	L	U	E	S	T	E	R	
N	E	G	E	R	A	E	R	A	

Erdgas kann viel



Zum Beispiel unsere Energieversorgung sichern helfen

Über 60 % unserer Energie müssen wir einführen. Deswegen ist es das vorrangige Ziel der Energiepolitik, solche Energieträger einzusetzen, die langfristig sicher sind.

Die deutsche Gaswirtschaft unterstützt diese Bemühungen. Sie verfügt über ein eigenes starkes Energiepolster: 25 – 30 % des Erdgasbedarfs können bis über das Jahr 2000 hinaus aus einheimischen Vorkommen gedeckt werden. Das entspricht in etwa der Menge, die zur Zeit für die Versorgung der Haushalte benötigt wird. Der weitaus größte Teil der Erdgasimporte stammt aus den Niederlanden und Norwegen. Der Gasbezug aus den beiden Nachbarländern und die inländische Förderung zusammen genommen machen ca. 80 % der gesamten Erdgasdarbietung aus. Den Rest liefert die Sowjetunion. Langfristige Verträge mit den Handelspartnern bieten die Gewähr, daß die Erdgasversorgung für Generationen gesichert ist.

Erdgas – ein Eckpfeiler unserer Energieversorgung

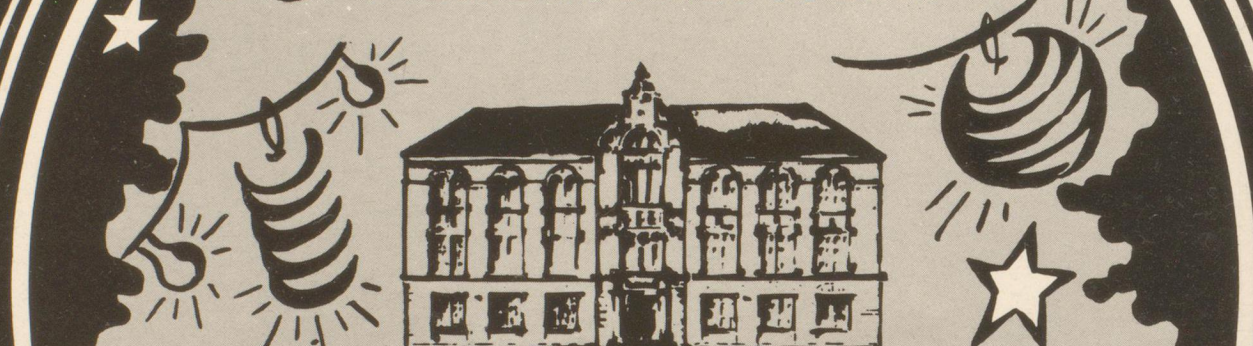
STADTWERKE HAMM GMBH

Die Fachleute für Ihre Energieversorgung

Ocean Tanz Band

Tropic's
aus den Philippinen

Höhenfeuerwerk



KURPARK FEST

Dany Weiss
Zigeunerband

Silver Dollar Band

Buster Flood Orchester

Veranstalter: Stadt Hamm
Ausrichter: Verkehrsverein Hamm e.V.

Unkostenbeitrag 6,- DM
Programmänderungen vorbehalten

Samstag, 7. August 1982, 18.00 Uhr